

LEIHVERTRAG

Verleiher

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Gartenstraße 24
01796 Pirna



Entleiher/Nutzer

Name, Vorname

Verein

Vereinsnummer

Straße

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Gartenstraße 24

01796 Pirna

Ansprechpartner:

Paul Leiteritz

Telefon: (03501) 491 90 10

E-Mail: info@kreissportbund.net

www.kreissportbund.net

Amtsgericht Dresden: VR 21066

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE02 8505 0300 3000 3356 83

BIC: OSDDDE81XXX

Steuer-Nr. 210/142/12130

USt.-IdNr. DE261328281

Zeitraum

vom

bis

Der Verleiher leiht dem Entleiher das Fahrzeug in der Zeit

Berechtigte Fahrer

Name, Vorname

Neben dem Entleiher dürfen folgende Personen das Fahrzeug führen. Der Entleiher ist dafür verantwortlich, dass die aufgeführten Fahrer die aus den Nutzungsbedingungen obliegenden Pflichten erfüllen.

Wird vom KSB ausgefüllt

Kraftfahrzeug

Marke: VW

Typ: Caravelle

Kennzeichen: PIR-KB

Gesamtfahrstrecke

Anfangskilometerstand

Endkilometerstand

gefahrte Kilometer

Die Gesamtfahrstrecke* während der Leihdauer beträgt

*(inkl. 100 Freikilometer)

Kraftstoff/Tankfüllung

Das Fahrzeug wird dem Entleiher vollgetankt übergeben. Das Fahrzeug ist bei Rückgabe vollgetankt.

Ja

Nein

Zustand des Fahrzeuges

Der Verleiher übergibt dem Entleiher das Fahrzeug im technisch einwandfrei, gebrauchsfähigem und verkehrssicheren Zustand. Das Fahrzeug ist innen und außen sauber und gereinigt.

Der Zustand des Fahrzeuges wird bei Übergabe an Entleiher auf Bestandsschäden kontrolliert.

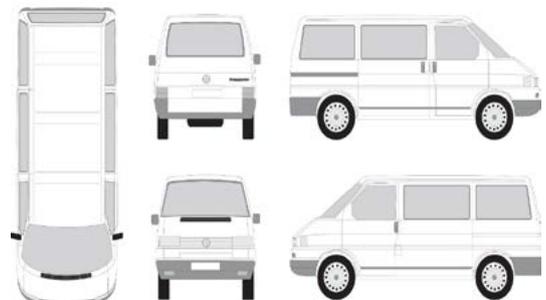
Bestandsschäden sind zu vermerken.

Sind bei Rückgabe Schäden zu erkennen:

Ja

Nein

Wenn ja, Beschreibung:



Unterschrift

Verleiher und Entleiher bestätigen mit der Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben

Pirna,

Ort/Datum

Unterschrift Verleiher

Pirna,

Ort/Datum

Unterschrift Nutzer

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Pflichten des Entleihers

- Der Entleiher übernimmt das Fahrzeug ab 12 Uhr auf dem Parkplatz der Geschäftsstelle des KSB, Gartenstraße 24, 01796 Pirna. Der KSB führt mit dem Entleiher bei der Übergabe eine Einweisung in das Fahrzeug durch.
- Die Rückgabe des Fahrzeuges erfolgt bis 10 Uhr ebenso auf dem Parkplatz der Geschäftsstelle des KSB. Der Schlüssel wird einem Mitarbeiter vor Ort übergeben. Sollte die Rückführung außerhalb der Geschäftszeiten des KSB erfolgen, wird das Fahrzeug verschlossen und die Schlüssel in dem Briefkasten des KSB hinterlegt.
- Der Entleiher darf das Fahrzeug nicht an Dritte weitergeben, außer sie sind unter dem Punkt „weitere Fahrer“ schriftlich im Vertrag aufgeführt.
- Das Fahrzeug dürfen nur Personen führen, welche die dafür vorgesehene gesetzlichen Voraussetzungen zum Führen eines Kleinbusses erfüllen und mindestens 25 Jahre alt sind.
- Der Entleiher verpflichtet sich das Fahrzeug sorgfältig und gewissenhaft zu behandeln, keine technischen und optischen Veränderungen vornehmen.
- Ist der Entleiher ein Verein, darf das Fahrzeug ausschließlich für Vereinszwecke genutzt werden. Ist der Entleiher kein Verein oder wird das Fahrzeug zu einem anderen Zweck genutzt, gelten andere Vergütungsgrundlagen zur Ausleihe.
- Der Entleiher trägt jede Fahrt (Zeit, Fahrstrecke, Zweck und Fahrer) sorgfältig in das Fahrtenbuch ein.
- Der Entleiher ist verpflichtet, das Fahrzeug vor Überbeanspruchung in jeder Weise zu schützen. Ebenso so ist grundsätzlich ausgeschlossen die Teilnahme an Autorennen oder ähnliche Fahrten, Teilnahme an Geländefahrten und der Transport von leicht entzündlichen, giftigen und gefährlichen Stoffen.
- Das Rauchen in den Fahrzeugen des KSB ist untersagt.

Haftung des Entleihers

- Der Entleiher haftet für alle Park- und Verkehrsübertretungen.
- Der Entleiher haftet dem Verleiher für Schäden, die durch ihn oder der aufgelisteten Fahrer schuldhaft verursacht wurden. Dem Entleiher obliegt der Beweis dafür, dass der einzelne Schaden allein auf vertragsgemäßen Gebrauch zurückzuführen, also von ihm nicht zu vertreten ist.
- Bei Schäden am Fahrzeug, die regelmäßig nicht allein durch die normale vertragsgemäße Abnutzung entstehen, trifft den Entleiher die Beweislast dafür, dass die Verschlechterung des Fahrzeuges nicht von ihm verursacht und verschuldet worden ist, wenn die Herkunft der Schadensursache aus dem seiner unmittelbaren Einflussnahme, Herrschaft und Obhut unterliegenden Bereich in Betracht kommt.
- Schäden am Fahrzeug hat der Entleiher dem Verleiher unverzüglich anzuzeigen. Er ist verpflichtet, dem Verleiher umfassend Auskunft über Ursache und Verursacher des Schadens zu geben. Bei Unfällen oder Diebstahl hat der Entleiher die Polizei zu verständigen und falls möglich, eine polizeiliche Unfallaufnahme herbeizuführen. Ist eine polizeiliche Unfallaufnahme nicht möglich, hat der Entleiher einen Unfallbericht am Unfallort zu erstellen. Der Entleiher hat bei einem Unfall - außer bei Gefahr im Verzug -, vor dem Einleiten von Abschlepp-, Reparatur- oder ähnlichen Maßnahmen sich mit dem Verleiher abzustimmen.
- Sind bei einem Pannenfall Reparaturarbeiten am Fahrzeug notwendig, hat der Entleiher den Verleiher darüber unverzüglich zu informieren und dessen Weisung einzuholen, bevor ein Werkstattauftrag erteilt wird. Dies gilt nicht, wenn ein zwingender Notfall vorliegt. In diesem Fall hat der Entleiher den Verleiher unverzüglich nach Wegfall des Hinderungsgrundes zu informieren.